

Grüße aus Peiting



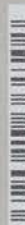
Schönes Allgäu
Bilder: H. Hubmann

Hallo, Ihr Lieben?
Rein Name ist Karin Neumann, geb. Koldesbaur
Ich war von 1968-1976 in der Gemeinde
Teupelhof. Jetzt wohne ich in Peiting / O.B.S.
Ich wünsche Euch für eure 125-Jahrfeier
alles Gute, viel Post, viel Spaß und frohes
Segen!
In gesunderlicher Liebe
Eure Karin

AVA
COLOR-KARTE

Nr. G900/13150

Copyright & Verlag AVA-Verlag Allgäu GmbH, Postfach 3153, D-87440 Kempten im Allgäu, Tel.: 0831/57 14 20



Grüße aus Berlin



Ich war 40 Jahre in Berlin-Schöneberg
jetzt bin ich über 90 Jahre alt -
und krank! ---

Mit Schöneberg bin ich aber
dennoch verbunden!

Heide Plathaus
geb. Opitz



Grüße aus Kiel

Jurek
+ Janet
Schweken-
dieck
(früher
kwast)



Kieler Woche 2015
20.-28. Juni



Berlin-
Steglitz
bis
1995
20 Jahre
Kiel



Herzliche
Grüße

3





1. Juni 2015 Liebe Geschw. Grünewald,
 dabei kommen herzl. Grüße
 von Kiel-Mitte nach Berlin-
 Schöneberg.

Kieler Woche 2015
 20.-28. Juni

Wir wünschen ein sogezeichnetes
 125-j. Gemeindejubiläum mit
 viel Freude und interessanten Ein-
 drücken.

Kieler Woche 2015
 20.-28. Juni

Als ehemalige Stogitzer (bis
 1995) leben wir nun 20 Jahre
 in diesem Jahr in der Landeshaupt-
 stadt SH's, Kiel. Wir besuchen die
 Gottesdienste in Kiel-Mitte.
 Jurek Schwekendiek, vorwiegend Kwart,
 dient mit seinem Adoptivvater
 als Diakon. Mein Ehemann
 Gerd Schwekendiek ist gebürtiger
 Kieler.

Viel Erfolg und alles
 Liebe aus dem hohen Norden



Ihre Lieb.-Schw. Janet
 Schwekendiek (geb. Kwart)



Grüße von der Nordsee



Hallo ihr Lieben,
wir haben von euch Dein Brief erhalten.



Wenn wir wieder in Berlin sind dann bekommt Ihr ein
Bild von Horst, denn er ist ja ein alter Schöneberger und
kennt ja jeden Stein.

Wir hoffen noch auf schönes Wetter, bis bald
Regina und Horst

Grüße aus Hohen Neuendorf



Sonntagsschule Schöneberg 1953

Liebe Grüße zum 125-jährigen Gemeindejubiläum

Jutta Schulze geb. Bernau und Manfred Miericke

seit 2010 Gemeinsame Jahre in Hohen Neuendorf



Grüße aus Waren (Müritz)



Liebe Schöneberger, zum Jubiläum gratuliere ich
euch ganz herzlich!!

Mich verbindet ja mit der Gemeinde meine Zeit in
Pegnitz (1989-1992) und Tempelhof (1992-1997), an die ich

gerne zurück denke. Da zu der Zeit damals Musik meine
Hauptaufgabe war, habe ich dieses Foto als Gimp gewählt,
es ist eine Arp-Schnitger-Orgel, auf der ich dieses Jahr bei
einer Pilgerung spielen durfte.

Viel Freude bei eurem Jubiläum, euer
Roland Grabiak



Grüße aus Oberpfammern



8.7.15

Mein Name ist Angelina Günter
ich bin die Tochter vom alten
Diakon Gottfried Lahm und
habe vom 125 jährigen Kirchen-
jubiläum in Berlin-Schöneberg
erfahren und möchte herzlich
gratulieren! In Erinnerung an
meine Berliner Zeit habe ich
ein Konfirmationsbild von mir
gefunden. 1957 waren wir eine
große Schar Konfirmanden. Der
Evangelist Reichweber war unser
Konfirmandenlehrer! War das nicht
ein liebes Mädchen auf dem Bild!
Viele herzliche Grüße aus Bayern
und viel Segen der Gemeinde
Berlin-Schöneberg!

A. Günter

Grüße aus Berlin

„Schöneberger Grüße aus aller Welt“



Als Ex- „**St.Eglitzer**“ übermitteln wir – nunmehr aus dem „Wohnzimmer des Bezirks Südwest“ = Schmargendorf unsere herzlichen Segenswünsche zum **125**-jährigen Jubiläum!!

Als Glückwunsch- „*spezial*“ bedienen wir uns des **125**-sten Psalms, hier der Verse 1 + 2:

Der HERR ist um sein Volk her

125 ¹ Ein Wallfahrtslied. *

Die auf den HERRN hoffen, werden nicht fallen, sondern ewig bleiben wie der (**Schöne**) Berg Zion.

2 Wie um Jerusalem (**Schöne**) Berg/e sind, so ist der HERR um sein Volk her von nun an bis in Ewigkeit.

* So möge auch die Zeitrechnung „*Schöneberg nach 125 Jahre*“ eine „**Wallfahrt**“ bleiben.

Lt. Wikipedia steht (Zitat) *bei einer Wallfahrt nicht der Weg, sondern das Ziel* im Vordergrund (Zitat Erde).

In diesem Sinne – *mitfreuende/-lobende* Grüße –

Ingrid & Peter Berlik



Grüße aus Steinberg (Schleswig)



Dankst du den Christen
 125. Geburtstag
 17. November
 gerne in unserer
 Gemeinde. Unsere
 sind alle dort
 haben schon
 schon 30 Jahre
 den "Schönen
 liebe Grüße
 17. November



Ich denk an dich.
 Eine Aktion der
 Neuapostolischen Kirche Norddeutschland





Grüße aus Blaichach



Liebe Geschwister der Gemeinde Schöneberg!

Unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche
zu Ihrem 125 jährigen Gemeindejubiläum.

Möge unser himmlischer Vater weiterhin mit seinem Schutz
und Segen über die Gemeinde wachen bis wir
Alle heimwärts ziehen.

Ihre Geschwister Kannevischer
aus dem schönen Allgäu.



Grüße aus Berlin

Liebe Gemeinde Schöneberg,
liebe Conny und Theo!

Herzlichen Glückwunsch zum
125 - jährigen Gemeindejubiläum.

Ich bin vor 60 Jahren (1955)
in Schöneberg konfirmiert worden.

Unsere Jugendleiter waren
wunderbare Wegbegleiter!

Habe meinen Mann (Klaus Scheunert)
in der Jugend kennen und
lieben gelernt. -



Wann
schlägt die Stunde?



Im Juli 2015

War 32 Jahre verheiratet
und bin leider schon
21 Jahre Witwe.
Habe 2 Kinder und 6
Enkelkinder.
Gehe mit allen in die
Heimatgemeinde meines
Mannes (Berlin Britz)
und habe gerne
50 Jahre zur Ehre
Gottes gesungen. —
Heute bin ich 75 Jahre
alt und hoffe, daß
mein Mühen nicht
vergebens war.
Heidi Scheunert
geb. Blankenburg

Grüße aus Fulda

Liebe Geschwister Grünewald,

wir haben Ihre Post bekommen. Die Antwort darauf hat ein wenig gedauert, weil wir erst ordentliche Bilder Ihnen übersenden wollten, diese sind am 84. Geburtstag von Gerhard Rurick entstanden.


Gern erinnere ich mich noch an die damaligen Weggefährten, - den damaligen Vorsteher Hoffmann und seinem Nachfolger Reichwehr und danach Gienke, der von Darmstadt nach Berlin-Schöneberg umgezogen war.

Der spätere Bischof, Horst Türk sowie die Amtsträger Block, Fischer (Valer und Pohn), von Sparr, Wysocki, Mateysek, Dinkler, Ferl, Hoffmann und einige mehr, die auch zu meiner Zeit im Amt waren.

Wir sind 1972 von Berlin nach Fulda verzogen, in der Zwischenzeit von 1996 bis 2013 haben wir in Südafrika/Kapstadt gelebt und uns auch dort sehr wohlgefühlt, denn die Geschwister dort haben uns sehr lieb aufgenommen.

Leider mussten wir auf Grund gesundheitlicher Probleme wieder in unsere Gemeinde nach Fulda zurückkehren und sind dort wieder sehr willkommen geheißen worden.

Allen Geschwistern wünschen wir ein gesegnetes Zusammenkommen, viel Freude miteinander.

Sollte sich der Eine oder Andere an mich erinnern, so gilt dem Betreffenden ein besonders herzlicher Gruß oder man kann uns auch kontaktieren, unsere Rufnummer ist: 

Liebe Grüße aus Fulda,

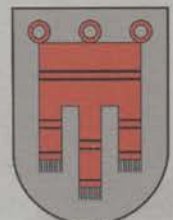
Gerhard und Ursel Rurick





Grüße aus Vorarlberg

liebe Geschwister der Gemeinde Sönnberg!
Aus unserer neuen Heimat Vorarlberg
senden wir Euch die herzlichsten Grüße.
Wir wohnen oberhalb des Bodenses
auf dem Pfänderücken. Der Pfänder
ist der Hausberg des Vorarlberger Landes-
hauptstadt Bregenz.
Wenn mir jemand schreiben würde, würde
ich mich freuen und auch antworten.
Ein kleiner Eindruck unseres
neuen Zuhauses





Das Familienbild entstand anlässlich
meines 75. Geburtstages vor 2 Jahren.

Es ist schwierig so viel Kinder zusammen
zu bringen und es gelingt nur alle paar
Jahre.

Ich bin unserem himmlischen Vater für all
seine Führung dankbar, dass wir jetzt in so schöner
Umgebung leben dürfen, dass auch vier unserer
Kinder in unserer unmittelbaren Nähe leben.
Aber ich bin auch dankbar für die 40 Jahre,
die wir in der Eifelstr. leben durften. Es
war alles in allem eine glückliche Zeit.
Mit lieben Grüßen an Alle Brigitte Oberst

Grüße aus Bamberg



Bamberg

Peter M. H.



rechts im Vordergrund das alte Rathaus,
links der Bamberger Dom, rechts im Hintergrund das Kloster
St. Michael

Im Sinne eines Projektes sende ich
ganz herzliche Grüße an die
Gemeinde Schöneberg, v.a. an alle
ehemaligen Steglitzer, aus Bamberg,
wohin es mich zum Masterstudium
verschlagen hat. So schön Oberfranken
auch ist, im Herzen bin ich doch
immer noch Berliner:in :)

Bis auf ein Wiedersehen in Berlin,
tschüss (oder ade, wie hier noch viele
sagen).

Svenja Ost

Neuapostolische Kirche
Gemeinde

Berlin-Schöneberg
„Schöneberger Grüße
aus aller Welt“

Grüße aus Kiel



Kiel, im Juni, 2015

Lieber Geschwister, der
Gemeinde Schöneberg!
als ehemalige, sende
ich herzl. Grüsse aus
der Gemein. Kiel-Mitte!
Es gefällt mir hier gut!
Ihre Karla Kuast!



© Schöning GmbH & Co. KG www.schoe.de
Made in Germany
Fon (04 51) 31 03 00 Fax (04 51) 31 03 13
PEFC



Kiel 50

Neuapostolische
Kirche
Berlin-Schöneberg
Erfurter Str. 12



Preisgruppen

Deutschland ist schön – wir zeigen es!

Schwester Karla Kuast

OW 16.04.12 008710 21 3

mit Dorothea Wussig

Grüße aus Siegsdorf

Gottfried Lahni


An die Gemeinde Berlin – Schöneberg

Mein Name ist Gottfried Lahni, und seit 94 Jahren bin ich ein Gotteskind!
Ich war von 1954 – 1967 Zugehöriger der Gemeinde Schöneberg. Seit vielen Jahren bin ich
in der Gemeinde Traunstein in Oberbayern.

Nach 67 jähriger Ehe ist meine liebe Frau im Alter von 92 Jahren heimgegangen.

Wenn ich in Berlin bin, bin ich gern in meiner alten Gemeinde.
Zum 125 jährigen Gemeindejubiläum wünsche ich für die kommende Zeit der Gemeinde
viel Segen und ein Wachstum nach Innen und Außen.

Mit herzlichen Grüßen verbleibe ich,


Gottfried Lahni

Gottfried Lahni





Kirche
Traunstein

Teilansicht
Siegsdorf



Quelle
Adelholzen
(Siegsdorf)

Grüße aus Berlin





*Hallo liebe Schöneberger Geschwister,
liebe Grüße aus der Nachbargemeinde
Schmargendorf.*

*Das Foto ist ein Bild von uns aus
dem Jahr 2005 welches im
Herbsturlaub in Oberbayern
entstanden ist.*

Doris und Reinhold Giencke

Grüße aus Berlin




Siegfried & Ursula
Knispel

125 Jahre

Gemeinde Berlin Schöneberg



Wie ein Schlesier ein Berliner wurde.

Durch Familien -Zusammenführung bin ich  mit meiner Mutter
und meiner Schwester 1958 von Liegnitz (Schlesien heute Polen)
nach Berlin Steglitz gekommen.

Bis zu dieser Zeit wohnten wir in Liegnitz /Legnica Polen,

Besuch der Gottesdienste in Polen

Die Gottesdienste waren in Waldenburg in der Wohnung des Priesters.
Leider hatten wir nur alle 4 bis 6 Wochen die Möglichkeit
einen Gottesdienst zu besuchen.

Ein Gottesdienstbesuch dauerte dann von 05:00 bis ca 22:00,
weil die Verbindung mit der Bahn am Sonntag so schlecht war.

Gemeinde-Steglitz

Im April 1958 konnten wir das Erste Mal wieder in Deutschland in die Kirche gehen.

Die Gemeinde Steglitz war dann meine Heimatgemeinde.

Bis 1960 war ich auch oft mit der Schöneberger Jugend zusammen.

NAK-Schöneberg war schon immer ein Ort der Begegnung.

Berlin/Steglitz – Crausheim – Berlin/Süd Ost – Berlin/Tempelhof – Berlin/Britz – jetzt Berlin/Mariendorf

Da wir auch heute noch eine sehr schöne Verbindung mit der Gemeinde Schöneberg
haben, wünschen wir, dass es auch weiterhin so bleiben möge. Wir wünschen der Gemeinde
auch (weiterhin) viel Segen und Wachstum.

Siegfried Knispel



Grüße aus Schleswig



Wilhelm Dohrmann





Grüße aus Prien am Chiemsee





Liebe Schöneberger,

auch wenn wir schon vor vielen Jahren aus Berlin verzogen sind, fühlen wir uns als alle Pleglitzer noch mit euch verbunden. Wir senden euch viele Grüße zum Jubiläum aus Prien am Chiemsee und Nürnberg.

Eure Helga Raguse und Rita Prause, geb. Raguse

Grüße aus Bad Soden am Taunus

Hallo, liebe Schöneberger Jubiläumsgemeinde

Zum 125-jährigen Gemeindejubiläum unsere besten Wünsche und einen lieben Gruß zwar nicht aus aller Welt, sondern aus einer schönen „Ecke“ bei Frankfurt a.M.

Vor über 50 Jahren, unsere Trauung fand im Dez. 1963 in Schöneberg statt, sind wir „ausgewandert“ und haben hier in Bad Soden bereits unsere Goldene Hochzeit feiern können. Schöneberger sind wir nicht mehr aber gelegentliche Besuche, wie zuletzt am Mittwoch 19.08.2015 mit dem Überraschungsbesuch des Apostels Bernol, haben uns große Freude bereitet. Viele alte Bekannte konnten wir begrüßen. Wir wünschen weiterhin eine gesunde Zeit

Die ehemaligen Schöneberger
Günter und Christa Holz





Grüße aus München



Neuapostolische Kirche
Gemeinde Berlin-Schöneberg



„Schöneberger Grüße aus aller Welt“

Herzliche Grüße aus München von Günter und Christa Mai

Da es vermutlich nicht mehr viele Geschwister gibt, die uns noch kennen, nachfolgend eine kurze Schilderung, was uns mit der Gemeinde Berlin-Schöneberg verbindet.

Ich (Günter Mai) fange mal bei mir an, da meine Wiege in der Erfurter Straße 12 stand. Wo genau, habe ich auf dem Kirchengebäude (oben rechts im Briefkopf) mit einem Pfeil gekennzeichnet. Dort wohnte ich bei meinen Eltern von 1930 an bis zu dem Tag, an dem unsere Wohnung im März 1943 nach einem Bombenangriff völlig ausbrannte.

Meine Frau Christa (geb. Glaubitz) war von Geburt an in der Gemeinde Steglitz. Nach dem Krieg war die Gemeinde Steglitz von 1946 - 1953 in der Gemeinde Schöneberg. Da haben wir uns kennen gelernt, in Liebe zueinander gefunden und 1954 geheiratet.

Im Jahr 1955 erhielt ich meinen ersten Amtsauftrag in der Gemeinde Schöneberg als Unterdiakon zu dienen.

Unsere beiden Väter waren im Priesteramt, mein Vater immer in Schöneberg, mein Schwiegervater (Friedrich Glaubitz) zunächst in Schöneberg, dann in Steglitz und später als Vorsteher in der Gemeinde Lichtenrade.

1969 sind wir nach München umgezogen. Unser Sohn wurde in Berlin geboren und noch in Schöneberg getauft. Er ist verheiratet, hat 2 Buben und dient in einer Gemeinde im Umland von München als Priester.

Soviel zu unseren „Wurzeln“ in den Gemeinden Berlin-Schöneberg und Berlin-Steglitz.

Gern erinnern wir uns an all die schönen Jahre in Berlin, unserem Geburtsort. Wir erinnern uns aber auch gern und in Dankbarkeit an viele Geschwister, die uns in ihrer Treue und ihrem kindlichen Glauben ein Vorbild waren, und an alle Amtsträger, die uns durch ihr segensreiches Dienen Glaubensfestigkeit und Erkenntnis vermittelt haben.



Grüße aus Berlin

Berlin, 01.09.2015

Mein Name ist Helga Böhme geb. Meier.

Von 1959 bis zu meiner Heirat im Januar 1967 mit Manfred Böhme war ich in der Schöneberger Jugend unter unserem Jugendleiter Horst Wöpel und bis August 1968 Mitglied der Gemeinde Schöneberg. Von 1961 bis kurz vor meiner Heirat dirigierte ich zusammen mit Rosemarie Martin den Schöneberger Kinderchor, was uns Allen viel Freude und Spaß gemacht hatte.

Helga Böhme

Am 15.01.1967 wurden mein Mann und ich vom Herten Reichwein getraut - zusammen mit meinen Eltern Kurt und Lieselotte Meier, die den Segen zur silbernen Hochzeit erhielten.

Im August 1968 bezogen mein Mann und ich eine Wohnung in Mariendorf, weshalb wir uns in die Gemeinde Mariendorf 1 ummelden ließen. - Seit November 1986 bin ich leider verwitwet.

Zu besonderen Gelegenheiten komme ich gern in die Gemeinde Schöneberg, so nun auch zu der einwöchigen anderen Feiertages 25-jährigen Jubiläums.





Schöneberger
Kinderchor - Übungsstunde



Grüße aus Grafing



Als ehemalige Schönebergerin sende ich ganz herzliche Grüße aus meiner neuen Heimat in Oberbayern aus Grafing b.München.



Wie Ihr sehen könnt, bin ich 1969 vom Vorsteher Evangelist Giencke in der Gemeinde konfirmiert worden. Links außen sieht Ihr Euren Hirten Peter Steinfurth, der mit mir zusammen konfirmiert wurde und leider so früh in die Ewigkeit gegangen ist.

Ich bin immer mal wieder gern in meiner Heimatgemeinde - dahoam is dahoam.

Alles Liebe der ganzen Gemeinde *Angelika Beutel früher Nöltge*



Grüße aus Berlin



Liebe Geschw. Grünwald!

Schw. Edeltraut Steinparth sandte uns
das Blatt „Schöneberger Gräpe aus aller Welt“.
Wir grüßen Ulrich aus Berlin - Marienfelde,
gehören zur dortigen Gemeinde (schon immer).
Schöneberg war für uns immer eine
besondere Kirche für Kindespottesdienste (1950er-
Jahre), Jugendpottesdienste (1960er-Jahre),
erweiterte Jugendabende mit Bishop Türk
(ab 1969 bis 1989), Aportelgottesdienste,
Schulchor und Kontakte zu etlichen
Familienmitgliedern (Eheleute Heuer [früher],
Fam. Dümke, Frieswald, Wiczorek u.a.m. [heute]).
Unser Sohn Jens Melbaum gehörte einige
Jahre nach Schöneberg (= 2001-2003). Durch
ihn kam es zum Kontakt mit uns wegen
des Weihnachtsbaums für 2007, aufliegende
Fotos des alten Baums gefällt beim in
Jorten und aufbewahrt am 7. Advent neben
dem Altar. Außer noch ein diesjähriges
Urlaubsfoto von uns beiden. Mit freundlichen
Grüßen, Heinz und Barbara Melbaum

Grüße aus Bonn

Liebe Geschwister Grünewald,

zum 125-jährigen Gemeinde-Jubiläum möchte ich auch einen Gruß an die Gemeinde Schöneberg senden.

Unsere Familie gehörte schon lange zur Gemeinde. Meine Großeltern, Marie und Oskar Block, haben schon die Gottesdienste besucht, als sie z. B. noch in der Kolonnenstraße stattfanden.

Meine Eltern, Gertrud und Erich Block, gehörten ebenfalls zur Gemeinde Schöneberg. Nach seiner Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft im Jahre 1949 ist mein Vater ins Unterdiakonen-Amt eingesetzt worden. Er war dann insgesamt über 25 Jahre als Amtsträger in der Gemeinde tätig, zum Schluss als Priester.

Ich selbst bin im Jahre 1951 in Schöneberg konfirmiert worden.

Als Anlage füge ich ein Bildchen bei, das im Jahre 1983 – anlässlich der Goldenen Hochzeit meiner Eltern - in der Gemeinde Bochum-Wiernelhausen aufgenommen wurde. Meine Eltern waren im Alter etwas näher zu mir und meiner Familie gezogen.

Inzwischen haben mein Mann und ich auch das Seniorenalter erreicht. Deshalb wohnen wir jetzt in der Nähe unseres jüngsten Sohnes und gehören zur Gemeinde Bonn-Mitte.

Mit geschwisterlichen Grüßen

Ingeborg Brunschede




Ingeborg Brunschede




Grüße aus Potsdam

Liebe Festgemeinde
Schöneberg

Ganz  lichen Glückwunsch zu
Eurem **125.** Jahrestag.



Ich freue mich riesig für Euch, dass Ihr
diesen Tag erleben dürft. Es ist viel passiert,
aber Ihr seid treu geblieben.
Seid dafür dankbar und freudig untereinander.
Wenn ich bei Euch in Schöneberg bin, freue
ich mich stets Euch zu sehen.
Bleibt weiterhin Treu und Freudig, dies
wünscht Euch von ganzem 

Eure Ina Aßmann aus Potsdam
ehem. Steglitz



Ingrid Aßmann

27



Grüße aus München



Herr, laß deiner sich freuen
und fröhlich sein alle,
die nach dir fragen.

PSALM 70, 5

Moh. 26. 9. 2015

Meine lieben Legenstränge und Gemeinde.
von Bruder Mai bekam ich den Brief, 125 Jahre
Gemeinde Schöneberg.
Im Mai 1960 sind meine Mütter, Katharina Bischoff,
Ihr Sohn Bodo Bischoff, Tochter Toska Wendt geb. Münch
und meine Tochter Madeleine Wendt von Ap. Korum
Versteigelt worden.
Von Sept. 1963 bis 1970 war ich 7 Jahre in Nord-Afrika,
in Tripolis/Libien. Im November 1970 heiratete mein
Mann Karl-August Wendt in München eine Wohnung.
Seit dem bin ich in München - Mittersendling-Wakindorfer
Str. 20. Meine Gemeinde ist meine Familie. Lange Kontakt
hatte ich mit Schw. Bernau. Meine liebe Schw. Bibbert
ist sicherlich schon in der Ewigkeit denn meine Post kam
immer wieder zurück. Ich bin unserem himl. Vater dank-
bar das er mich damals auf dem Weg des Lebens
Lebens geführt hat. Leider bin ich seit 1974 an Typ I
Diabetes erkrankt und kann keine Reisen mehr unterneh-
men. Manchmal sind meine Gedanken bei Euch in Schö-
neberg die schönsten Stunden sind im Hause des Herrn. Viel
Segen wünscht der Gemeinde Schöneberg
Schw. Toska Wendt



Grüße aus Erbach (Rheingau)



ERLEBNIS
RHEINGAU

Liebe Grüße
an die
Ex-Steglitzer
sowie jetzt
Schöneberger
Dirk Holste

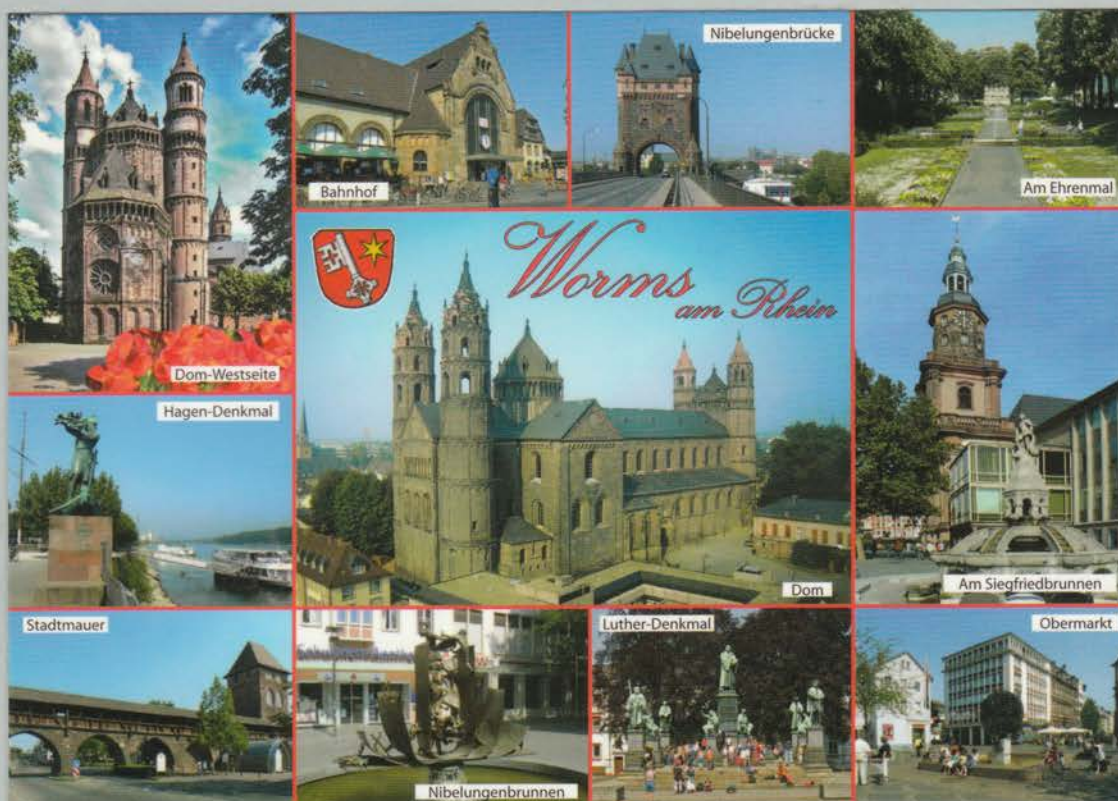
www.erlebnisrheingau.de

— Erlebter Anblick von Land, Wasser und aus der Luft —

Foto: HP Mayer



Grüße aus Worms



Liebe Grüße an
die Ex-Steglitzer sowie
jetzt-Schöneberger :-)

Senden

Svenja Vatter
(geb. Holste)

mit Dieter und

unserem
Sonnenschein

Tinu

Foto H. Stork

Hilke Hülchrath - Tel. (02182) 7104



Grüße aus Trento (Trient, Italien)

Hallo ihr Lieben,

*Wir wollten alle lieb mitgrüßen und alles Gute
zum 125. wünschen!*



auguri (Gruß)

abbracci e baci, (Umarmungen und Küsse)

Daniel und Sabine



Grüße aus Rotenburg a. d. Fulda

Liebe Geschwister der Gemeinden Schöneberg, Steglitz und Tempelhof,

wir gratulieren Euch von ganzem Herzen zum 125-jährigen Gemeindejubiläum.

Wir senden Euch ganz herzliche Grüße aus dem schönen Rotenburg an der Fulda.

In den Jahren 1999 - 2002 haben wir uns der Gemeinde Tempelhof sehr wohl gefühlt und haben gute Freundschaften schließen dürfen.

Unser Höhepunkt war die Trauung im Jahre 2000.

Ganz besonderen Dank und Verbundenheit gilt der Familie Holderbaum.

Alles Liebe

Luisa, Annette und Marko Fricke



